

Peter Fuchs  
Der Fuß des Leuchtturms  
liegt im Dunkeln

Eine ernsthafte Studie  
zu Sinn und Sinnlosigkeit

294 Seiten • br. • € 29,90 • ISBN 978-3-95832-064-2

© Velbrück Wissenschaft 2016

Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| I. Das Problemportal . . . . .  | 11 |
| 1. Die Differenz und die Einheit psychischer<br>und sozialer Systeme. . . . .         | 12 |
| 2. Der zugeschusterte Sinn oder die doppelte Soufflage. . . . .                       | 15 |
| 3. Der psychische Erwerb der Sinnzeit<br>und die Form der Sprache. . . . .            | 19 |
| 4. Das psychische Observatorium: Bewusstsein . . . . .                                | 23 |
| 5. Das Unbeobachtbare des Bewusstseins . . . . .                                      | 28 |
| 6. Die Phänomenologie von Sinn – eine Drehung . . . . .                               | 32 |
| 7. Die Uni-Lateralität von Sinn und die Spur der Drittheit . . . . .                  | 34 |
| 8. Eine exemplarische Sinnstörung und<br>die De-Phänomenalisierung von Sinn . . . . . | 39 |
| II. Die Phänomenalisierung der ›anderen Seite‹ von Einseitigkeit . . . . .            | 43 |
| 1. Die Sinnfreiheit der Autopoiesis . . . . .   | 45 |
| 2. Das Sinnlose und die basale Operation<br>des Referierens . . . . .                 | 48 |
| 3. Das Sinnlose und die Beobachtung<br>erster Ordnung . . . . .                       | 52 |
| 4. Das Sinnlose und die Beobachtung<br>zweiter Ordnung . . . . .                      | 54 |
| 5. Die Beobachtung dritter Ordnung<br>als Formfindungsform . . . . .                  | 56 |

|   |     |
|---|-----|
| 6. Die Sinnfreiheit sozialer Systeme . . . . .                                    | 59  |
| 7. Kommunikation und Psyche. . . . .  | 61  |
| III. Der psychische Sinn und das Sinnlose in der Moderne. . . . .                 | 63  |
| 1. Der Verlust des einhelligen Sinns . . . . .                                    | 65  |
| 2. Der Verlust des einhelligen Beobachters . . . . .                              | 67  |
| 3. Der Ganzheitlichkeitsverlust. . . . .  | 70  |
| 4. Die Erosion fungierender Ontologien<br>und die Gegen-Ontologie . . . . .       | 73  |
| 5. Das Sinnlose und die Form des Absurden . . . . .                               | 76  |
| 6. Die Erscheinung des Sinnlosen und der Tod . . . . .                            | 79  |
| IV. Sinnlosigkeit und Kommunikation. . . . .                                      | 83  |
| 1. Kommunikation – Das Autonomieproblem . . . . .                                 | 83  |
| 2. Die Frage nach der Nicht-Notwendigkeit<br>des Kommunikationsbegriffes. . . . . | 85  |
| 3. Die Operation des Kommunizierens<br>– asketisch gesehen. . . . .               | 87  |
| 4. Kommunikation und das Sinnlose<br>am Beispiel der Vereinsamung . . . . .       | 89  |
| 5. Die Person, die De-Personalisierung<br>und das Sinnlose. . . . .               | 91  |
| 6. Die Inkommunikabilität des Verstehens . . . . .                                | 93  |
| V. Spezifische Sinnkrisen der modernen Gesellschaft<br>– Beispiele . . . . .      | 97  |
| 1. Die Funktion der Religion . . . . .  | 97  |
| 2. Die Neuheitsinduktion und<br>die operative Wiederholung . . . . .              | 99  |
| 3. Die Religion und die Beobachtung<br>zweiter Ordnung . . . . .                  | 101 |
| 4. Die Funktion der Kunst . . . . .   | 103 |
| 5. Kunstwerke als systemimmanente<br>Nichtanschlussfähigkeiten . . . . .          | 104 |
| 6. Die Operation des Kunstsystems . . . . .                                       | 106 |
| 7. Supertheorie und Superkunst<br>als Formfindungsformen. . . . .                 | 109 |

|   |     |
|---|-----|
| VI. Die Sinnkrise als Relevanzkrise . . . . .                                       | 113 |
| 1. Die ›harte‹ Gültigkeitswelt . . . . .  | 114 |
| 2. Die Polyrelevanz. . . . .  | 117 |
| 3. Relevanz und die tauschbare<br>Unaustauschbarkeit der Individuen . . . . .       | 119 |
| 4. Die Vordringlichkeit des Körpers . . . . .                                       | 122 |
| 5. Die Symbiotik der Gesellschaft und<br>das Sacrum der Natur. . . . .              | 125 |
| 6. Das System der Psychotherapie. . . . .   | 127 |
| 7. Seelsorge als Instanz der Zuweisung<br>nicht verfügbarer Relevanz. . . . .       | 129 |
| VII. Das ›Entrollen‹ von Sinn im Nicht-Sinn . . . . .                               | 133 |
| 1. Die unsichtbaren Maschinen und ein<br>Gegenbegriffsaustausch . . . . .           | 134 |
| 2. Die anonyme Maschinität des Bewusstseins<br>und das Er-Zählen . . . . .          | 137 |
| 3. Die Formgleichheit von Kommunikation und<br>Kognition . . . . .                  | 139 |
| 4. Die Mitteilung, das Verstehen und<br>das <i>konfrontierte Spüren</i> . . . . .   | 142 |
| 5. Das Problem der mutualistischen Konstitution<br>des Bewusstseins. . . . .        | 145 |
| 6. Identität als Springprozeption: das ICH . . . . .                                | 148 |
| VIII. Das SELBST als System. . . . .  | 151 |
| 1. Die Repräsentation der Identität. . . . .  | 152 |
| 2. Das SELBST und das Problem des<br>Selbstbeobachters dritter Ordnung . . . . .    | 154 |
| 3. Der ›Nicht-Aufenthalt‹ des Selbst:<br>ontisch/ontologisch. . . . .               | 157 |
| 4. Das SELBST und die Autoreflexion. . . . .  | 160 |
| 5. Selbst- und Fremdreferenz . . . . .  | 164 |
| 6. Die Funktion von Subjektivität und<br>das Subjekt als Kontingenzformel . . . . . | 167 |

|      |  |     |
|------|--|-----|
| IX.  | Die Konstruktion des Nicht-Repräsentierbaren . . . . .                         | 171 |
|      | 1. Die nur einseitig verwendbare<br>Zweiseitenform des Erlebens . . . . .      | 171 |
|      | 2. Die Angst und die Welt . . . . .  | 174 |
|      | 3. Die Quodditas und die Mystik<br>am Beispiel des ZEN. . . . .                | 178 |
|      | 4. Selektivität und Sinnverschwimmung . . . . .                                | 180 |
| X.   | Die nicht-selektive Operativität und<br>die Metapher des Unbewussten . . . . . | 185 |
|      | 1. Determination und Emergenz . . . . .  | 186 |
|      | 2. Die nicht-selektive Operativität . . . . .                                  | 190 |
|      | 3. Die minimale Phänomenalisierung<br>der anderen Seite der Sinnform . . . . . | 191 |
|      | 4. Die konditionierte ›Triproduktion‹<br>DES Sinnsystems. . . . .              | 193 |
|      | 5. Vergessen und die Paradoxie des Erinnerns. . . . .                          | 196 |
|      | 6. Die Form des Denkens . . . . .  | 199 |
| XI.  | Die psychische Singularität und das Nicht-Private . . . . .                    | 203 |
|      | 1. Die Gödelisierung des Bewusstseins . . . . .                                | 204 |
|      | 2. Die Phantasmatik der Sinnwelt . . . . .                                     | 206 |
|      | 3. Die Super-Magie der Eigentlichkeit<br>– manifest und latent . . . . .       | 209 |
|      | 4. Die Suspendierung des unmittelbaren Erlebens. . . . .                       | 211 |
|      | 5. Das Vergessen des Vergessens . . . . .                                      | 215 |
| XII. | Medium, Form und das Sinnlose . . . . .  | 217 |
|      | 1. Die Form von Medium/Form . . . . .  | 218 |
|      | 2. The Hidden Paradigm:<br>Die ›Körnigkeit‹ von Medium und Form. . . . .       | 220 |
|      | 3. Sinnbestürzung – die Unendlichkeit<br>endlicher Operationen . . . . .       | 224 |
|      | 4. Sinnbestürzungen – Alterität, Zitation, Gefühl . . . . .                    | 227 |
|      | 5. Sinnbestürzung – Musik als Kehrseitenausnutzung . . . . .                   | 229 |

|  |     |
|--|-----|
| XIII. Die Nullen im Sinnsystem . . . . .   | 233 |
| 1. Die Nullmethodologie . . . . .  | 233 |
| 2. Das Verschweigen von Verschweigen . . . . .                                       | 235 |
| 3. Fungierende Ontologien . . . . .  | 237 |
| 4. Der Geist . . . . .   | 239 |
| 5. Die Psyche und das Klandestinum der Differenz . . . . .                           | 245 |
| 6. Die Psyche und das Zustoßen von Sinn . . . . .                                    | 247 |
| XIV. DER legendäre Beobachter . . . . .  | 251 |
| 1. Das ›Gebilde‹ des Beobachters . . . . .   | 251 |
| 2. Die Nichtigkeit der Zeit . . . . .  | 253 |
| 3. Seinesgleichen geschieht . . . . .  | 257 |
| 4. ›Sinn‹ ersinnen – Problemkonstruktion . . . . .                                   | 259 |
| 5. Der Beobachter als orientierte Strukturalität und<br>als Exzess . . . . .         | 261 |
| XV. Auch in Heideggers Kopf war Platz für eine Butterblume. . . . .                  | 265 |
| 1. Das Problem des Erscheinens der <i>différance</i> . . . . .                       | 267 |
| 2. Das Aufrauhnen der <i>différance</i> . . . . .                                    | 269 |
| 3. Die Funktion des Träumens . . . . .   | 270 |
| 4. Das Differential von Wirklichkeit und Traum . . . . .                             | 273 |
| 5. Das Aufrauhnen des Beobachters . . . . .  | 275 |
| XVI. Die soziale Erscheinung des Sinnlosen . . . . .                                 | 277 |
| 1. Die Fatrasien, die Paradoxien<br>und das Desaster der <i>différance</i> . . . . . | 277 |
| 2. Die Fatrasien als besondere Äußerungen . . . . .                                  | 280 |
| 3. Wahn und Sinn – Zur Modernität<br>von Unkorrigierbarkeiten . . . . .              | 282 |
| 4. Wie Sinn vermeiden? . . . . .   | 286 |
| XVII. Coda . . . . .   | 293 |